


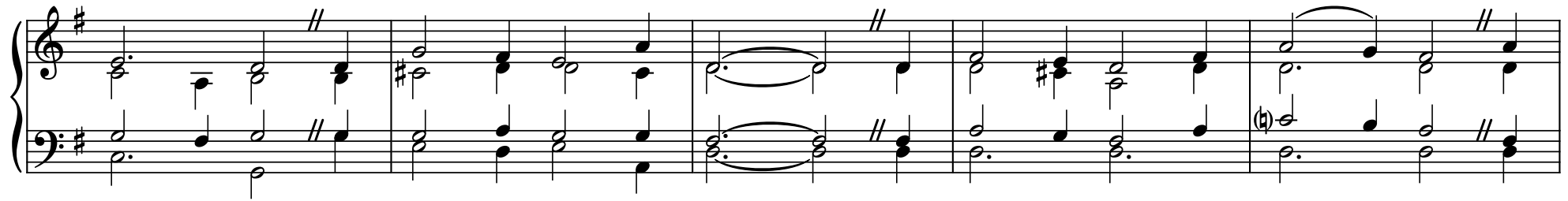
Geleit uns in den Stürmen

T: 1. und 4. Str. Klaus Meglitsch, 2. und 3. Str. Guido Görres
M: Johann Kaspar Aiblinger, S: Klaus Meglitsch


Ge - leit uns in den Stür - men, Ma - ri - a, Mee - res - stern; — wenn sich die Wo - gen



tür - men, sei du uns nie - mals fern! — Dass stets auf dich wir schau - en mit



kind - li - chem_ Ver - trau - en, Ma - ri - a, Ma - ri - a, o Ma - ri - a, hilf! —



2 Erbitt von Gott uns Frieden,
erbit uns Heiligkeit,
vereine, was geschieden,
versöhne, was im Streit.
Dass wir zu deinen Füßen
in Liebe dich begrüßen,
Maria, Maria, o Maria, hilf!

3 Und die verlassen klagen
in Sturm und Frost und Wind,
die unterdrückt, geschlagen,
verwaist und hilflos sind,
wem jeder Trost entschwunden,
den Kranken, Todeswunden,
Maria, Maria, o Maria, hilf!

4 Geleit uns nach den Stürmen
aus aller Dunkelheit
zu Zions hohen Türmen
im Licht der Ewigkeit,
wo Tränen endlich schwinden
und Herzen Ruhe finden.
Maria, Maria, o Maria, hilf!